

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 31 (1934)

Heft: 5

Artikel: Einladung zur XXVII. Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-837119>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger

Monatschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz.

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“.

Redaktion:

Pfarrer A. Wild, Zürich 2.

Verlag und Expedition:

Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 6.—, für Postabonnenten Fr. 6.20.
Insertionspreis pro Nonpareille-Zeile 20 Rp.

31. Jahrgang

1. Mai 1934.

Nr. 5

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.

Einladung

zur XXVII. Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Montag, den 28. Mai 1934, vormittags 10 Uhr, in der Halle
Hotel Hediger in Schwyz.

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten der ständigen Kommission.
2. Bestellung des Tagesbureaus und Begrüßung durch den Tagespräsidenten.
3. Referat von Herrn Dr. W. Rickenbach, Adjunkt des Zentralsekretärs der Schweizer. Gemeinnützigen Gesellschaft, Zürich, über: Richtsähe in der Armenfürsorge. 1. Botant: Herr Dr. Leo Meyer, Altdorf.
4. Diskussion.
5. Rechnung pro 1933 und Revisorenbericht.
6. Kurzes Botum von Herrn Fürsorgechef Adank, St. Gallen über: Arbeitsdienstpflicht für jugendliche Arbeitslose.
7. Allfälliges.

Für die ständige Kommission:

Der Präsident:

Pfr. Dörtlcher, kant. Armen-
inspektor, Bern.

Der Aktuar:

A. Wild, a. Pfr.,
Zürich 2, Richard Wagnerstraße 14
(Bureau: Gotthardstraße 21).

Nach den Verhandlungen, ca. um 1 Uhr, findet im Hotel Röhli ein gemeinsames Mittagessen statt. Nachher Ausflug auf den Stoß, Besichtigung des Bundesarchives in Schwyz und der Zwangsarbeitsanstalt Kaltbach. (Näheres darüber wird am Mittagessen mitgeteilt.)

Anmeldungen für das Mittagessen nimmt der Aktuar bis spätestens den 26. Mai entgegen. (Telephon Zürich 35232.)